

Über die Autorinnen

- Albrecht-Dimitrowa, Lisa*, geb. 1938, Studium Geschichte/Deutsch; 1993 - 1996 im Rahmen von ABM u. a. Arbeiten zur Frauengeschichte Halles bei COURAGE e.V. Halle, Veröffentlichungen dazu, Initiatorin des Projektes *fine (frauen in neustadt)* im BÜRGERLADEN e.V. Halle-Neustadt (aus der eigenen Arbeitslosigkeit heraus), Rentnerin.
- Bietz, Stefanie*, geb. 1977 in Jena, Studentin Mittlere und Neuere Geschichte, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Politikwissenschaft an der Universität Leipzig, Praktikantin bei der Louise Otto-Peters Gesellschaft e.V. im Sommer 2000
- Diethe, Carol, Dr.*, geb. 1943 in Nordengland, bis 2000 bei Middlesex University / Ideengeschichte und Germanistik (London), 1989 Mitbegründerin der britischen Friedrich Nietzsche Society, Publikationen: „Nietzsche's Woman Beyond the Whip“ (1996; 2000 in deutsch „Vergiß die Peitsche: Nietzsches Frauen“), „Historical Dictionary of Nietzscheanism“ (1999), „Towards Emancipation: German Woman Writers of the Nineteenth Century“ (1998)
- Franzke, Astrid, Dr.*, geb. 1957 in Schwerin, Dipl.-Philosophin, 1985 Promotion zur philosophischen Erkenntnistheorie, Arbeitsschwerpunkte: Frauen- und Geschlechterforschung, Partizipations- und Evaluationsforschung, Lehrbeauftragte an der HTWK Leipzig / Sozialwesen
- Große, Annett*, geb. 1979 in Leipzig, seit 1998 in Erfurt Studium Diplomsozialarbeit / Sozialpädagogik (FH)
- Jorek, Rita*, geb. 1935 in Berlin, 1954 - 1958 Studium der Journalistik, Kunst- und Literaturwissenschaft an der Universität Leipzig, bis 1966 an verschiedenen Zeitungen, seit 1973 Mitarbeiterin im Verband Bildender Künstler der DDR, ab 1989/90 in dessen Sprecherrat, Mitglied der GEDOK (seit 1998 Vorsitz der Gruppe Leipzig/Sachsen); Veröffentlichungen zur bildenden Kunst und zur Literatur
- Kemp, Annerose*, geb. 1936 in Wiederitzsch/Leipzig, Kindergärtnerinnen-Studium an der Henriette-Goldschmidt-Schule Leipzig, Studium Vorschulpädagogik Humboldt-Universität Berlin, 25 Jahre Lehrerin, Fachschuldozentin, Studiendirektorin an der Henriette-Goldschmidt-Schule, Rentnerin, Forschung zu Henriette Goldschmidt; Publizistin
- Kuhrig, Herta, Prof. Dr. phil.*, geb. 1930 in Thierbach (CSR), Soziologin, 1964 - 1990 Frauenforschung an der Akademie der Wissenschaften der DDR, 1989 Dr. hc. an der Pädagogischen Hochschule „Clara Zetkin“ in Leipzig, 1990 emeritiert, seit 1990 Mitglied der feministischen Frauenarbeitsgemeinschaft LISA bei der PDS
- Ludwig, Johanna*, geb. 1937, Diplom-Journalistin; viele Jahre in Leipzig als Verlagslektorin tätig, nach 1991 Forschungen zu Louise Otto-Peters und ihren Zeitgenossinnen, 1993 Gründung der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. in Leipzig und seitdem deren Vorsitzende, u. a. Herausgabe der ursprünglichen unzensierten Fassung des Romans „Schloß und Fabrik“ von Louise Otto (1996), Mitherausgeberin der Streitschrift „Das Recht der Frauen auf Erwerb“ von Louise Otto (1997)
- Müller, Ingrid, Dr. paed.*, geb. 1939 in Liebertwolkwitz b. Leipzig, Studium der Pädagogik in Leipzig, Lehrerin, im Hochschuldienst, 1977 Dissertation
- Nagelschmidt, Ilse, Prof. Dr. phil.*, geb. 1953 in Leipzig, 1971 - 1975 Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Leipzig, 1978 - 1992 Assistentin / Oberassistentin an der Pädagogischen Hochschule „Clara Zetkin“ in Leipzig, seit 1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig / Institut für Germanistik, daneben seit 1994 Gleichstellungsbeauftragte der Universität, Herausgeberin der Buch-Reihe „Frauenforscherinnen stellen sich vor“
- Scheid-Schröder, Ursula Franziska*, geb. 1947 in Leipzig, seit 1960 in der ehemaligen BRD, Studium in Hamburg, Diplom-Pädagogin für politische Erwachsenenbildung, Wissenschaftsautorin, erwerbslos, aber nicht arbeitslos, un- und unterbezahlte Arbeit. Arbeitsschwerpunkte u. a.: feministische Theorie und Bildung, Geschichte der Frauenbewegung und sozialen Arbeit, Redaktion von „Frauen in der Geschichte“, Fortbildungsprojekt für politische Bildung von Frauen in Ost und West bei Strategie 21 e.V.

- Schiller, Renate*, geb. 1944, 1961 - 1963 Ausbildung als Kindergärtnerin, 1963 Beginn der Tätigkeit als Kindergärtnerin im Kindergarten Spittastraße, seit 1967 Leiterin dieser Einrichtung
- Schlegel, Uta, Dr. phil.*, Soziologin, geb. 1943, Studium der Pädagogik (Deutsch/Russisch) in Leipzig (1965), der Informationswissenschaft in Berlin, Dissertation 1982 zu Geschlechtsunterschieden im Jugendalter, 1972 - 1990 wissenschaftliche Mitarbeiterin / Abteilungsleiterin am Zentralinstitut für Jugendforschung in Leipzig, 1992 - 1996 Kommission für die Erforschung des sozialen und politischen Wandels in den neuen Bundesländern (KSPW), Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen, Publikationen zur Situation und zu Lebenszusammenhängen ostdeutscher Frauen
- Schötz, Susanne, Dr. phil.*, geb. 1958, Diplomlehrerstudium (Fachrichtung Geschichte/Deutsch) an der Universität Leipzig, dort Forschungsstudentin und langjährige Assistentin, Dissertation zur Sozialgeschichte des Leipziger Kleinbürgertums im 19. Jahrhundert, Habilitationsschrift zur Geschichte weiblicher Erwerbsarbeit im neuzeitlichen Handelsgewerbe; wissenschaftliche Interessen: Sozial- und Wirtschafts- sowie Frauen- und Geschlechtergeschichte, gegenwärtig Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Schröder, Renate*, geb. 1932, Geschichtslehrerin, Vorsitzende des Vereins „Dialog“ e. V. und Mitglied in der Leipziger Freitagswerkstatt „Unter Leute gehen“, schreibt Prosa, Gewinnerin des ersten Literaturwettbewerbs von MDR Kultur 1996, Veröffentlichungen in „Andere Straßen, andere Orte“ (1996)
- Stolze, Elke, Dr. phil.*, Historikerin, geb. 1954, Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, seit 1993 Beschäftigung mit regionaler Frauengeschichte in Halle, Projektleiterin bei Courage e.V. Halle, Projektkoordinatorin „FrauenOrte“ der Expo 2000 Sachsen-Anhalt GmbH, Projektleiterin des Landesprojektes „FrauenOrte“, c/o Courage e.V. Halle; Arbeitsschwerpunkte / Veröffentlichungen: seit 1993 regionale Frauengeschichte, Frauen an der Universität
- Straßer, Katrin*, geb. 1974 in Aachen, nach dem Abitur erste journalistische Erfahrungen beim dortigen Lokalradio, 1994 - 2000 Journalistikstudium in Eichstätt, 1999 erster Kontakt zur Louise-Otto-Peters-Gesellschaft während der Recherchen zur Diplomarbeit („Lebt in ihr der Genius, wird sie schreiben, weil sie muß. Louise Otto Peters als politische Journalistin des 19. Jahrhunderts“), freie Journalistin